

**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

Protokoll BBW-Verbandstag 2021

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Feststellung der Stimmzahlen
5. Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, Kassenprüfbericht und Aussprache
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
7. Bestimmung des Wahlleiters
8. Satzungs- und Ordnungsänderungen
9. Entlastung des BBW-Präsidiums
10. Wahlen
11. Genehmigung des Haushaltes 2021
12. Behandlung von sonstigen Anträgen
13. Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der BBW-Verbandstag 2021 wird mit dem neuen Imagefilm des BBW eingeleitet. BBW-Präsident Joachim Spägele eröffnet um 12:15 Uhr den ordentlichen BBW-Verbandstag 2021 in Fellbach.

Er informiert die anwesenden Delegierten zu den Gründen, weshalb der Verbandstag in Präsenz durchgeführt wird und geht dabei auf die rechtlichen und organisatorischen Hürden ein, die eine Durchführung als digitale Veranstaltung sehr schwierig und kostenintensiv gemacht hätte.

Er weist auf die, aufgrund der geplanten Satzungsänderungen, notwendige Änderung der Tagesordnung hin und stellt fest, dass keine Einsprüche gegen die Tagesordnung eingegangen sind.

Er begrüßt die anwesenden Gäste:

Gabriele Zull

Elvira Menzer-Haasis

Ingo Weiss

Prof. Lothar Bösing

Rene Kirsch

Roland Blielast

Dieter Schmidt-Volkmar

Oberbürgermeisterin der Stadt Fellbach

Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg

DBB-Präsident

1. DBB-Vizepräsident/Versammlungsleiter

Präsident des Basketballverbandes Grand Est

Ehrenpräsident des Elsässischen Basketballverbandes

Ehrenpräsident des Basketballverbandes Baden-Württemberg





TOP 2 Grußworte:

Folgende Personen halten ein Grußwort:

Gabriele Zull, Oberbürgermeisterin der Stadt Fellbach.
Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg
Ingo Weiss, DBB-Präsident
Rene Kirsch, Präsident Basketballverband Grand Est

Die Redner erhalten ein kleines Geschenk des BBW.

TOP 3 Ehrungen

J. Spägele führt die Ehrungen verdienter Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Basketballsport durch.

Mit der BBW-Ehrennadel in **Gold** wird geehrt:

Felix Kromer, Abteilungsleiter TV Bad Säckingen und Geschäftsführer des BBW-Bezirk II.

Mit der BBW-Ehrennadel in **Silber** werden geehrt:

Julian Diel, langjähriger aktiver Schiedsrichter, BBW-Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit von 2015 bis 2018 und (kommissarischer) Vizepräsident Schiedsrichter von 2017 bis 2020)

Sebastian Boschert, langjähriger Schiedsrichter auf Bezirks- und BBW- Ebene sowie Staffelleiter im Bezirk Nordwürttemberg und seit 2018 BBW-Vizepräsident.

Während der abgelaufenen Spielzeit 2020/21 sind die folgenden Personen geehrt worden:

Mit der BBW-Ehrennadel in **Silber**: Joachim Blersch, Anja Devi Blersch, Iris Neunzling, Achim Sailer, Manfred Wolpert-Gottwald, Tim Reza

Mit der BBW-Ehrennadel in **Bronze**: Georg Ntoussis, Michael Stoll, Roland Brandl, Sigrun Mutter; Zeljko Puljiz, Joachim Kladen, Nicolai Bohn, Caroline Arndt-Fleck, Maria-Angela Andreacchio, Dennis Schneider, Vasilios Vrakas, Patrick Winkler

Da die Saison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen werden musste, gibt es keine zu ehrenden Meister.

Joachim Spägele überreicht dem 2021 ausgeschiedenen Landestrainer Christian Berkes ein Geschenk und dankt für seine Arbeit im BBW. Christian Berkes bedankt sich beim BBW-Präsidium und den hauptamtlichen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das offene Ohr für Vorschläge und Innovationen. Besonders dankt er hierbei Sportdirektor Reiner Braun für die herzliche Aufnahme und die Zusammenarbeit. Sein Dank gilt ebenfalls den Vereinen für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Joachim Spägele überreicht dem ausgeschiedenen Präsidiumsmitglied Julian Diel ein Geschenk und dankt für dessen Arbeit im BBW. Julian übernahm 2015 das vakante Amt des Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit. Nachdem Jürgen Unger im Jahr 2017 verstarb, übernahm Julian das Ressort Schiedsrichterwesen kommissarisch und wurde 2018 in diesem Amt bestätigt. Aus beruflichen Gründen musste er im September 2020 das Amt des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen niederlegen.

J. Spägele überreicht dem ausgeschiedenen Präsidiumsmitglied Christian Dick ein Geschenk und dankt für dessen Arbeit im BBW. Christian war seit dem Verbandstag 2000 Vizepräsident für Jugend und





Schulsport. Des Weiteren ist er langjähriges Mitglied des DBB-Jugendausschusses und treibende Kraft in der Basketballabteilung des USC Heidelberg. Christian hat alle Ehrungen des BBW erhalten. Die Goldene Ehrennadel des Deutschen Basketball Bundes wurde ihm 2018 anlässlich des Verbandstages in Heidelberg-Kirchheim verliehen.

Abschließend führt J. Spägele die Totenehrung durch.

Seit dem letzten Verbandstag sind unter anderem folgende Mitstreiter in Sachen Basketball verstorben:

Hugo Braun	2019
Markus "Ede" Rüttler	2020
Herbert Schuster	2018
Willi Pupp	2020

TOP 7 Bestimmung des Wahlleiters

J. Spägele bittet die Delegierten darum den TOP 7 vorzuziehen. Hintergrund ist, dass DBB-Vizepräsident Prof. Lothar Bösing sich bereit erklärt hat, die Zustimmung der Delegierten vorausgesetzt, die Wahlleitung, die Entlastung des Präsidiums sowie die Behandlung der Anträge als Versammlungsleiter vorzunehmen.

Der Verbandstag stimmt zu den TOP 7 vorzuziehen und wählt Prof. Lothar Bösing einstimmig zum Wahl-/Versammlungsleiter. Prof. Lothar Bösing nimmt die Wahl an.

TOP 4 Festlegung der Stimmzahlen

Über die BBW-Homepage erfolgte satzungsgemäß am 14. Juni 2021 die fristgerechte Ausschreibung des Verbandstages mit Datum und Versammlungsort sowie der Tagesordnung. Die Vereine wurden mit gleichem Datum per Mail zum Verbandstag eingeladen.

Für den ordentlichen BBW-Verbandstag 2021 sind 318 Stimmen der BBW-Mitgliedsvereine anwesend. Die Mitglieder des Präsidiums und Hauptausschusses haben 8 Stimmen. Damit ergeben sich insgesamt 326 Stimmen.

Bei Satzungsänderungen beträgt die 2/3 Mehrheit 217 der anwesenden Stimmen. Die einfache Mehrheit beträgt 163 Stimmen.

Die Anwesenheitsliste kann auf Anfrage in der BBW-Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 5 Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, inkl. Kassenprüfbericht und Aussprache

Die Berichte des Präsidiums und der vier Bezirksvorsitzenden gingen den Mitgliedsvereinen schriftlich zu.

Joachim Spägele ergänzt seinen Bericht mit Informationen zum digitalen Spielberichtsbogen. In der Saison 2021/22 wird der digitale Spielbericht in verschiedenen Ligen, vornehmlich in den Jugendbundesligen, getestet. Ab der Saison 2022/23 ist eine flächendeckende Einführung geplant. Der digitale Spielbericht wird den Vereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Prof. Lothar Bösing ergänzt, dass der DBB umfassende Schulungsangebote anbieten wird.





Es werden seitens des Präsidiums keine weiteren Ergänzungen zu den Berichten gemacht. Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Der Kassenprüfbericht erfolgt mündlich durch Hermann Umfahrer, der eine Entlastung des Präsidiums empfiehlt. Der Prüfbericht wird in schriftlicher Form dem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Vizepräsident für Finanzen und Verwaltung Siegfried Eckert erläutert die vorgelegte Jahresrechnung und stellt diese zur Diskussion. Es gibt keine Fragen/Anmerkungen seitens der Delegierten. Siegfried Eckert bittet den Verbandstag um Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 8 Satzungs- und Ordnungsänderungen

Die Anträge wurden den Delegierten mit dem Berichtsheft zugesandt. Dringlichkeitsanträge liegen keine vor. Wie unter TOP 7 beschlossen wird Prof. Lothar Bösing die Behandlung der Anträge durchführen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 1

Das BBW-Präsidium stellt den Antrag auf Änderung der BBW-Satzung. Der genaue Wortlaut und die Synopse sind dem Berichtsheft zu entnehmen.

Joachim Spägele ergänzt den Antrag durch folgende Erklärung: die Änderung der BBW-Satzung hat den Verband nunmehr die letzten zwei Jahre beschäftigt. In intensiven Gesprächen, unter Einbeziehung der Bezirksvorsitzenden, wurde der vorliegende Vorschlag erarbeitet. Ziel ist eine Straffung und Modernisierung der bisherigen Satzung. Für die Vereine hat die Satzungsänderung wenig bis keine Auswirkungen. Sie sind jedoch für die Arbeit des Verbandes und des Präsidiums eminent wichtig. Unter anderem werden durch die neue Satzung die Bezirksvorsitzenden Mitglieder des BBW-Präsidiums.

Prof. Lothar Bösing bittet den Verbandstag um Zustimmung, dass redaktionelle Änderungen an der Satzung ohne Verbandstagsbeschluss vorgenommen werden dürfen. Die Zustimmung hierzu erfolgt einstimmig.

Seitens der Vereine gibt es keine Fragen zur vorgelegten Satzung, so dass diese zur Abstimmung gestellt wird.

Der Antrag Nr. 1, Antrag auf Änderung der BBW-Satzung, wird einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 2

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der allgemeinen Geschäftsordnung (AGO) des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Joachim Spägele ergänzt, dass durch die Änderung der AGO eine Regelung aufgenommen werden soll, die zukünftig die Durchführung des Verbandstags und des Verbandsbeirats als hybride Veranstaltung ermöglicht. Er betont aber auch, wie wichtig dem Verband die Durchführung des Verbandstags in Präsenz ist. Gianni Greco, der Vorsitzende des Bezirks IV, informiert, dass im Bezirkstag des Bezirks IV beschlossen wurde, die Wahl-Bezirkstage in Zukunft weiterhin in Präsenz durchzuführen, die Bezirkstage in den Jahren dazwischen sollen als hybride Veranstaltung stattfinden. Joachim Spägele stellt ein ähnliches Verfahren für die Durchführung der Verbandsbeiratssitzungen in Aussicht.





Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 3

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Änderung Rechts- und Strafordnung (RuStO des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 4

Das BBW-Präsidium beantragt die Verabschiedung der Ehrenamtsordnung gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 5

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Spielordnung des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Thomas Frank, Sportwart des Bezirks I, merkt an, dass der aufgeführte § 9, Nr. 4 den § 9, Nr. 3 konterkariert und für Verwirrung sorgen kann. Die Regelungen des § 9, Nr. 4 sollten an anderer Stelle eingefügt werden. Man einigt sich nach kurzer Diskussion darauf, dass der § 9, Nr. 4 inhaltlich dem § 10 zuzuordnen ist. Der Verbandstag stimmt dem einstimmig zu. Der § 9, Nr. 4 wird als § 10, Nr. 4 der Spielordnung hinzugefügt werden.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen gibt, wird der Antrag von Prof. Lothar Bösing, mit o.g. Änderungen zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 6

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Lehr- und Trainerordnung des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Prof. Lothar Bösing ergänzt, dass in der Synopse lediglich ein Vorschlag für die anfallenden Gebühren für Übergangslizenzen eingearbeitet ist. Hier bittet er um die Zustimmung des Verbandstages, dass die Formulierung so abgeändert werden darf, dass daraus eine verbindliche Regel gemacht wird. Der Verbandstag stimmt dem Vorschlag von Prof. Lothar Bösing einstimmig zu.

Siegfried Eckert bittet darum, die aufgeführten Gebühren für Übergangslizenzen in den Antrag 13 „Antrag auf Festsetzung der Gebühren für die Saison 2021/22“ zu übernehmen. Dem wird zugestimmt. Die Gebühren werden in Verbindung mit dem Antrag Nr. 13 diskutiert werden.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen gibt, wird der Antrag von Prof. Lothar Bösing, mit o.g. Änderungen zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen angenommen.





ANTRAG zum Verbandstag Nr. 7

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Finanz- und Kassenordnung des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 8

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Schiedsrichterordnung des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 9

Das BBW-Präsidium beantragt die Änderung der Ehrungsordnung des BBW gemäß der im Berichtsheft aufgeführten Synopse.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 10

Das BBW-Präsidium beantragt die Verabschiedung einer Datenschutzordnung. Die Ordnung ist im Wortlaut dem Berichtsheft zu entnehmen.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 11

Das BBW-Präsidium beantragt die Verabschiedung einer Ordnung Sportentwicklung. Die Ordnung ist im Wortlaut dem Berichtsheft zu entnehmen.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Der Antrag wird von Prof. Lothar Bösing zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

TOP 9 Entlastung des BBW-Präsidiums

Die Entlastung des BBW Präsidiums wird von Prof. Lothar Bösing durchgeführt.

Karl-Friedrich Engelbrecht, Vorsitzender des Bezirks III, schlägt dem Verbandstag die Entlastung des BBW-Präsidenten, Joachim Spägele, vor. Dieser wird vom Verbandstag einstimmig entlastet.

Prof. Lothar Bösing fragt die anwesenden Delegierten, ob eine Entlastung en bloc des Präsidiums gewünscht ist. Dies ist der Fall, die Delegierten stimmen einstimmig für eine Entlastung en bloc. Auch das Präsidium wird einstimmig entlastet.

Prof. Lothar Bösing stellt fest, dass die ausscheidende Vizepräsidentin Jugend, Jeannette Langner, durch den Jugendtag entlastet wurde.





TOP 10 Wahlen

Prof. Lothar Bösing schlägt, nach Verständigung mit dem BBW-Präsidium, Herrn Joachim Spägele zur Wiederwahl für das Amt des BBW-Präsidenten vor und fragt die Mitgliederversammlung nach weiteren Kandidaten.

Seitens der Delegierten gibt es keine Vorschläge, so dass Prof. Lothar Bösing den Verbandstag um sein Votum bittet.

Joachim Spägele wird vom Verbandstag einstimmig für weitere drei Jahre als Präsident des BBW gewählt. Er dankt den Anwesenden Delegierten für ihr Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Prof. Lothar Bösing stellt dem Verbandstag das Wahltabelleau für die Wahl der Vizepräsidenten vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge seitens des Verbandstages.

Bösing bittet um das Votum des Verbandstages, ob die Wahl en bloc durchgeführt werden soll. Dies wird von Seiten der Delegierten einstimmig gewünscht.

Bösing bringt das vorgelegte Wahltabelleau zur Abstimmung. Die Wahl erfolgt einstimmig. Folgende Personen werden in Ihren Ämtern bestätigt/gewählt:

Vizepräsident I	Sebastian Boschert
Vizepräsident II	Heinz Mörbe
Vizepräsident IV	Siegfried Eckert
Vizepräsident V	Stefan Jung
Vizepräsident VI	Jeannette Langner

Die Vizepräsidenten und die Vizepräsidentin nehmen die Wahl an.

Es folgt die Wahl des Verbandssportgerichts.

Christoph Vigano, der bisherige Vorsitzende, kandidiert nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Joachim Spägele dankt ihm in Abwesenheit für seine hervorragende Arbeit der letzten Jahre.

Mit Katharina Möhn konnte eine Volljuristin als Nachfolgerin gewonnen werden.

Urlaubsbedingt kann sie leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Ihre Vorstellung ist dem Berichtsheft zu entnehmen.

Katharina Möhn wird einstimmig zur Vorsitzenden des Verbandssportgerichts gewählt. Ihre Zusage, die Wahl anzunehmen, liegt in schriftlicher Form vor.

Bösing stellt das Wahltabelleau der Beisitzer vor und fragt die Delegierten ob eine Wahl en bloc gewünscht wird. Dies wird einstimmig beschlossen.

Bösing fragt, ob es weitere Kandidaten für den offenen Posten eines Beisitzers seitens der Delegierten gibt.

Marcel Dzubba aus Malsheim wird als Beisitzer vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.





Die Wahl der Beisitzer und Ersatzbeisitzer erfolgt einstimmig.
Das Verbandssportgericht setzt sich somit wie folgt für die nächsten 3 Jahre zusammen:

Vorsitzende	Katharina Möhn
Beisitzer	Thomas Wettemann
Beisitzer	Wolfgang Bohner
Beisitzer	Rainer Groll
Beisitzer	Marcel Dzubba
Ersatzbeisitzer	Peggy Döbele
Ersatzbeisitzer	Johannes Hoppe

Joachim Spägele dankt dem Verbandssportgericht für die Arbeit der letzten Jahre und gratuliert den neu gewählten/bestätigten Mitgliedern des Verbandssportgerichtes zur Wahl.
Die Wahl wird von allen gewählten Mitgliedern angenommen.

Spägele stellt das Wahltabelleau der Kassenprüfer vor und fragt ab, ob es Vorschläge seitens der Delegierten für den offenen Posten des Ersatzprüfers gibt.
Henrik Westerberg aus Mannheim stellt sich zur Wahl als Ersatzprüfer.

Spägele bittet die Delegierten um ein Votum, ob eine Wahl en bloc gewünscht wird. Dies wird einstimmig beschlossen.

Die Wahl der Kassenprüfer und Ersatzprüfer erfolgt en bloc einstimmig. Die Wahl wird von allen angenommen. Folgende Personen wurden in Ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu gewählt:

Kassenprüfer	Petra Kutzschmar
Kassenprüfer	Hermann Umfahrer
Ersatzprüfer	Henrik Westerberg
Ersatzprüfer	Oliver Kümmerle

Die gewählten Personen nehmen ihre Wahl an.

Joachim Spägele dankt den Kassenprüfern für die Arbeit der letzten Jahre und gratuliert den neu gewählten/bestätigten Kassenprüfern zur Wahl.

TOP 11 Genehmigung des Haushaltes 2021

Vizepräsident IV Siegfried Eckert erläutert den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2021 und stellt diesen zur Diskussion. Da es keine Fragen gibt bittet er den Verbandstag um Zustimmung für den vorgelegten Haushalt 2021. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.



**BBW****Basketballverband Baden-Württemberg e.V.**

TOP 12 Behandlung von sonstigen Anträgen

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 12

Die BG Bodensee beantragt, dass der Jugend- und Verbandstag zukünftig als online bzw. hybride Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Prof. Lothar Bösing empfiehlt, den Antrag mit Verweis auf die neue AGO, in der bereits eine Regelung dazu beschlossen wurde, zurückzuziehen. Da kein Delegierter der BG Bodensee anwesend ist, stellt Bösing einen Antrag auf Nichtbefassung mit dem Antrag Nummer 12.

Dem Antrag auf Nichtbefassung wird mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 13

Das BBW-Präsidium beantragt die Verabschiedung der Gebühren gemäß der im Berichtsheft abgedruckten Gebührentabelle. Wie bei der Diskussion des Antrags Nummer 6 festgehalten, werden die vorgeschlagenen Gebühren für Übergangslizenzen diskutiert.

Man verständigt sich darauf, dass aufgrund der derzeit schwierigen „nach Corona Zeit“ eine Erhöhung der Gebühren für die Saison 2021/22 nicht zielführend ist, da viele Vereine Schwierigkeiten haben, offene Trainerposten überhaupt zu besetzen.

Die Gebühren werden wie im Berichtsheft aufgeführt zur Abstimmung vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

Eine Erhöhung der Gebühren für Übergangslizenzen wird beim Verbandsbeirat 2022 für die Saison 2022/23 beantragt werden.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 14

Die BG Bodensee stellt den Antrag, dass zukünftig Zahlungen an den BBW mittels SEPA Lastschriftmandat erfolgen können.

Der Antrag wird diskutiert. Unter anderem wird ein Votum der Vereine durch Siegfried Eckert gefordert, ob dies überhaupt von einer Mehrzahl der Vereine gewünscht wird, da die Einrichtung der SEPA Mandate im Zweifel zeitintensiv ist.

Man einigt sich darauf den Antrag zur Abstimmung zu bringen mit dem Hinweis, dass es sich um eine „Kann-Regel“ handelt und keine Verpflichtung für die Vereine entsteht, Zahlungen zukünftig per Lastschrift zu leisten.

Der Antrag wird mit 136 Ja- zu 121 Nein-Stimmen angenommen.

TOP 13 Sonstiges

Joachim Spägele dankt dem TSV Fellbach-Schmidlen für die personelle Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung und überreicht Abteilungsleiter Timo Götze ein Ballpaket sowie einen Wertgutschein des Partners Ballsportdirekt als Dankeschön. Der Termin und Durchführungsort für den Jugend- und Verbandsbeirat 2022 wird im Präsidium mit den Bezirksvorsitzenden diskutiert und rechtzeitig kommuniziert werden.

Joachim Spägele informiert über das im Jahr 2022 anstehende 50-jährige Jubiläum des BBW. Geplant ist ein Basketballtag für Kinder- und Familien sowie eine Abendveranstaltung für geladene Gäste. Der BBW wird frühzeitig dazu informieren.

Spägele dankt Prof. Lothar Bösing für die Übernahme der Versammlungsleitung und überreicht ihm ein kleines Geschenk als Dank.

Geschäftsstelle
Fritz-Walter-Weg 19 • 70372 Stuttgart
Telefon 0711 28077-380
Fax 0711 28077-382
E-Mail info@basketball-bw.de
www basketball-bw.de

Sparda-Bank BW
IBAN: DE28 6009 0800 0005 1505 15
BIC: GENODEF1502
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE28 6805 0101 0002 2788 47
BIC: FRSPDE66XXX

**BBW** Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.



BBW Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Der ordentliche BBW-Verbandstag 2021 wird vom BBW-Präsidenten Joachim Spägele um 15:10 Uhr beendet.

f.d.R.

Joachim Spägele, Präsident

Christoffer Mörbe, Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Fritz-Walter-Weg 19 • 70372 Stuttgart
Telefon 0711 28077-380
Fax 0711 28077-382
E-Mail info@basketball-bw.de
www basketball-bw.de

Sparda-Bank BW
IBAN: DE28 6009 0800 0005 1505 15
BIC: GENODEF1502
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE28 6805 0101 0002 2788 47
BIC: FRSPDE66XXX



BBW Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.